

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an Landesrat Mag. Wilfing
betreffend **Skigebiet St. Corona**

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 04.04.2014

Ltg.-**368/A-5/65-2014**

-Ausschuss

Das Skigebiet St. Corona/ Wechsel stand im Herbst 2012 bereits vor dem Aus, da der Betrieb der Lifte und Sesselbahn als wirtschaftlich nicht tragfähig eingestuft wurde. Daraufhin starteten Rettungsversuche, Konzepte wurden entwickelt und das Land sagte Unterstützung in ungefährer Höhe von 11 Mio. Euro zu. Dabei sollte der Einser-Sessellift, der vom Ortskern die halbe Strecke auf den Kampstein führt ersetzt werden. Er ist einer von 4 Liften, die das Skigebiet bilden, daneben noch zwei Schleplifte und ein 4er-Sessellift.

Obwohl St. Corona auf Grund mangelnden Ausbaus und unzureichender Werbung zur Belebung des Skigebietes in den letzten Jahren einige der Tourismusbetriebe verloren hat, hängen nach wie vor zahlreiche Arbeitsplätze, etliche Nächtigungen durch den Skitourismus und somit auch Einnahmen für die Gemeinde daran.

Die Wirtschaftsagentur des Landes ecoplus suchte nach einem Generalunternehmer zur Umsetzung des letztlich von den Befürwortern erarbeiteten Konzeptes. Ein Anbot für eine neue Liftanlage belief sich schließlich auf rund 18 Mio. Euro, also weit über den zur Verfügung gestellten 11 Mio. des Landes NÖ. Somit wurde die Schließung des Skigebietes beschlossen, das Augenmerk könnte nunmehr auf eine eventuelle Verlagerung auf Sommertourismus gelegt. Der Großteil der St. Coroner Bürger möchte aber die Hoffnung noch nicht aufgeben und kämpft für den Erhalt des Wintertourismus.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

Besteht die Möglichkeit bzw. der Wille seitens des Landes für eine transparente Neuausschreibung für ein neues Projekt, sodass mit 11 Mio. Euro das Auslangen gefunden werden kann?

Wie schätzen Sie die Auswirkungen auf die Region ein, falls St. Corona tatsächlich den Wintertourismus verliert?

Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Demontage der Liftanlagen bei endgültiger Schließung des Skigebietes?

Kann eine Belebung des Sommertourismus den Wert des Skigebietes St. Corona aufwiegen?

Wie hoch ist das jährliche Defizit des Winterbetriebes, das das Land NÖ zur Schließung bewegt?